

Kultur in Bad Cannstatt

Die Vielfalt Armeniens

Von Annina Baur 24. Oktober 2013 - 13:20 Uhr



Das Acoustic Colors Quartett tritt im Kursaal auf. Foto:

Von 24. bis 27. Oktober sind in Stuttgart die dritten Armenischen Kulturtage. In Bad Cannstatt stehen ein Jazz-Konzert und zwei Buchvorstellungen auf dem Programm.

Bad Cannstatt/Stuttgart - Konzerte, Lesungen, Workshops, Theateraufführungen und vieles mehr erwartet die Besucher bei den Armenischen Kulturtagen (<http://www.armenische-kulturtage-stuttgart.de/>) vom 24. bis 27. Oktober im ganzen Stadtgebiet Stuttgarts. „Wir wollen den Reichtum und die Vielfalt der armenischen Kultur zeigen und damit die Gesellschaft bereichern“, sagt Diradur Sardaryan, der Pfarrer der armenischen Gemeinde (<http://www.agbw.org/>) Baden-Württemberg. Künstler aus Deutschland, Griechenland, Armenien und vielen anderen Ländern spiegeln die vielfältigen kulturellen Hintergründe des armenischen Volks wieder, von denen nur rund ein Drittel in der Republik Armenien lebt, während der Rest der Armenier in der Diaspora über die ganze Welt verteilt ist.

Jazz-Konzert und Buch-Präsentationen

„In Baden-Württemberg leben rund 5000 Armenier, die Hälfte davon in Stuttgart“, sagt Sardaryan. Während die armenische Gemeinde in Göppingen in der Heilig-Kreuz-Kirche eine Heimat gefunden hat, fehlt den Stuttgarter Armeniern ein Zentrum. Ein Zuhause auf Zeit haben sie aber in Bad Cannstatt: Als vor drei Jahren die Armenischen Kulturtage erstmals stattfanden, wurden Kontakte mit der Luthergemeinde geknüpft, die bis heute bestehen und sogar ausgebaut worden sind. „Jeden dritten Sonntag im Monat findet um 13 Uhr ein armenischer Gottesdienst mit Übersetzung in der Lutherkirche statt“, so Sardaryan. Auch bei den kommenden Kulturtagen stellt die Luthergemeinde am Samstag, 26. Oktober, die Kirche für Buchpräsentationen zur Verfügung. Muriel Mirak-Weißbach stellt an dem Tag um 14 Uhr das Werk „Jenseits der Feuerwand“ vor, Leonidas Chrysanthopoulos schildert um 16 Uhr in „Aufbruch aus Armenien“ die Chronik eines Diplomaten.

Ein weiterer Höhepunkt der Kulturtage findet ebenfalls in Bad Cannstatt statt, sagt Sardaryan: Am Freitag, 25. Oktober, kommt das Acoustic Colors Quartett aus Armenien nach Bad Cannstatt. Die vier Musiker verbinden armenische Volksmelodien, Klassik und kosmopolitischen Free-Jazz. Das Konzert im Kursaal Bad Cannstatt beginnt um 20.30 Uhr .